

## **Kolumne Nicht warten – starten**



Liebe Leser/innen,

wir alle kennen wohl das biblische Zitat von Johannes: „Nicht an ihren Worten, an ihren Taten sollt ihr sie erkennen!“

Dieses kam mir in den Sinn, als ich dieser Tage das Glück und die Freude hatte, dabei sein zu dürfen, als ein wirklich verdienter Bürger unserer Stadt eine hohe und verdiente Auszeichnung erhalten hat.

Ja, es gibt sie, diese Menschen, die nicht fragen, was der Staat oder die Stadt für einen tun kann, sondern die die Dinge in die Hand nehmen und selbst mit anpacken.

### **Menschen, die nicht warten, sondern starten!**

Wer sich jahrzehntelang in den Dienst der Allgemeinheit stellt und somit für uns alle Verantwortung übernimmt, der hat auch das Recht, dass man ihm – oft stellvertretend für Gleichgesinnte – dafür Respekt, Dank und Anerkennung zollt.

Schon Albert Einstein wusste: Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden, sondern durch Arbeit und eigene Leistung geformt.

Ja, letztendlich zählen nicht – auch nicht die besten – Reden, sondern allein die Taten!

Und die sind ohne Arbeit und ohne das Erbringen von Leistungen nicht möglich. Wer weiß denn schon, wie viel Mühe und Zeit manche Menschen in ihr Ehrenamt investieren? Jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement muss gelebt werden. Dabei ist das Arbeiten im Ehrenamt nicht immer nur von Erfolg gekrönt. Auch gilt es, im Interesse der Sache notwendige Entscheidungen zu treffen und manchmal auch Dinge zu tun, die nicht immer nur Freude und Spaß bereiten. Das gehört genauso dazu.

Dabei gilt auch: Ein Ehrenamt ist eben nicht nur sinnvoll, sondern macht oft auch Spaß!

Und es kommt noch eine wichtige Erkenntnis dazu: Ehrenamtliches Engagement ist für unseren Staat und für unsere Stadt unverzichtbar und unbezahlbar.

Machen Sie mit und Sie werden erleben: **Helfen tut gut** – den anderen natürlich, aber auch uns selbst.

Alle verfügbaren Studien über soziales Engagement belegen, dass Freizeitaktivitäten, die der Gemeinschaft dienen, einen wesentlich höheren Zuwachs an Zufriedenheit bringen, als etwa eine Gehaltserhöhung.

Also gilt nach wie vor: Willst du froh und glücklich leben, lass ein Ehrenamt dir geben! Auch hier in Lahnstein gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren!